

## Fünfter Abschnitt.

## Theater, Ehreuwürdigkeiten, Bäckereien und Tischehallen, Berufsgenossenschaften, Versicherungsgesellschaften, Krankenkassen, Heilanstalten, Stiftungen, Vereine, Zeitungen.

## A. Theater usw.

Die **Königlichen Hoftheater** siehe II. Teil, 1. Abschnitt.  
(Die Hoftheaterpläne befinden sich am Schlusse dieses Buches.)

**Albert-Theater.**

Das Albert-Theater wurde 1871—73 auf dem Albertplatz in der Neustadt erbaut von Architekt B. Schreiber. Es diente dem königlichen Hoftheater von 1873 bis 1913, ging am 1. August 1913 in den Besitz der Albert-Theater-Aktien-Gesellschaft über und wird unter der Leitung des Direktors Licho als Schauspielhaus weitergeführt. Es faßt nach dem Umbau, durch den es den modernen Ansprüchen im Bühnen- und Zuschauerhause angepaßt wurde, 1300 Personen. Die Spielzeit ist ganzjährig; die Vorstellungen beginnen 8 $\frac{1}{4}$  Uhr. Die hiesigen Tagesblätter bringen den Spielplan. Im Theater befindet sich ein geräumiges Tagesrestaurant („Alberttheaterkeller“) und im 1. und 3. Rang je ein Büfett.

(Der Sitzplan befindet sich am Schlusse dieses Buches.)

**Residenztheater.**

Unter diesem Namen besteht seit dem Jahre 1872 das auf der Zirkusstraße erbaute große steinerne, mit eisernem Dache versehene Theater, jetzt unter Leitung des Herrn Carl Witt. Die Vorstellungen beginnen abends 8 Uhr, in der Winteraison (1. September bis 30. April) Montags und Freitags 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, und die hier erscheinenden Tagesblätter bringen das Repertoire. Sonn- und Feiertags finden Nachmittagsvorstellungen zu halben Preisen statt. Das Theater hat 1250 Plätze. Im ersten und zweiten Obergeschoß befindet sich je ein Büfett. Das Theater wurde im Sommer 1902 renoviert.

(Der Theaterplan befindet sich am Schlusse dieses Buches.)

**Variététheater.**

**Flora-Theater** (Hammers Hotel), Striesen, Augsburger Str. 7, Eing. auch Blasewitzer Straße.  
Sommer-Variététheater. Besitzer: Moriz Bedert.

**Hotel Königshof**, Strehlen, Residenzstr. 62/64.

Theater- und Ball-Etablissement. Direktion: Emil Scheip. Pächterin: Antonie verehel. Scheip.

**Tymianus Thalia-Theater**, genannt „Dresdens Schmuckkästchen“, Görlitzer Str. 6.

Täglich Vorstellungen von Deutschlands bedeutendster Heerengemeinschaft. Besitzer: Direktor Emil Winter-Tymian.

(Der Theaterplan befindet sich am Schlusse dieses Buches.)

Das Dresdner Künstler-Theater „**Victoria-Salon**“, Waisenhausstr. 26.

Das in den Jahren 1869—70 erbaute, 1897—98 gänzlich umgebaute und 1907—1908 wiederum renovierte Etablissement für gr. Konzerte, erstklassige musikalische, mimische, equilibristische, akrobatische Künstlerpezialitäten, Schaustellungen, Gesangs-, Ballett- und Theater-Vorstellungen und Pantomimen. — Der Theater-Tunnel: Singspielgesellschaften, Künstler- u. Theater-Ensembles. — Direktion: Carl Thieme, Königl. Sächs. Kommissionsrat. Kanzlei: Waisenhausstr. 26, II.

**Zentraltheater**, Waisenhausstr. 6.

Eines der größten und schönsten Variété- und Schauspiel-Häuser Deutschlands mit ca. 2000 Sitzplätzen im Parkett, I. u. II. Rang. Täglich erstklassige Vorstellungen. Sonn- u. Festtags Nachmittagsvorstellung zu ermäßigten Preisen. Die Tagesblätter und Plakatafeln bringen das jeweilige Programm. Direktion: Dimar Lang. Bureau: Waisenhausstr. 4, III.

(Der Theaterplan befindet sich am Schlusse dieses Buches.)

**Zirkus Sarrafani**, König-Albert-Straße.

(Der Plan befindet sich am Schlusse dieses Buches.)

Hierüber:

**Konzertsaal**. Vereinshaus, Zinzendorfstr. 17.

Konzertorgel mit 54 Registern. Podium für Chor und Orchester für 250—300 Personen.

## B. Ehreuwürdigkeiten.

## a) Die wichtigsten Bauwerke.

In Altstadt:

**Stadt. Ausstellungspalast mit Ausstellungspark**, Stübelpark.

**Brühlsche Terrasse mit Kunstakademie, Albertinum und Velvedere**, Denkmäler von Rietschel, Semper und Ludwig Richter.

**Hauptpolizeigebäude** nahe dem Pirnaischen Platz.

**Hauptwache** zwischen Königl. Schloß und Taschenbergpalais.

**Johanneum** an der Augustusstr. mit Fürstenzug, dem Stallhof, der Königl. Wagenhaltung, dem Historischen Museum und der Porzellanammlung.

**Kreuzschule** am Georgplatz.

**Neues Landgericht** am Münchner Platz.

**Neues Rathaus mit Rathhausturm**,

**Stadtmuseum und Ratseweinkeller**. Führungen durch die Festräume wochentags (außer Sonnabends nachm.) 8— $\frac{1}{2}$ 10 u. 2— $\frac{1}{4}$  Uhr, Sonntags von  $\frac{1}{2}$ 10— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr. Versammlungs-ort: Rathhauspl. 1.

**Kgl. Opernhaus** (Besichtigung des Innern nachmittags 2 Uhr nach Lösung von Karten in der Generaldirektion Schöffergasse 16, II., 1 M. jede Person).

**Königl. Schauspielhaus**, Ostra-Allee 3, gegenüber dem Königl. Zwinger. (Besichtigung der Bühne usw. gegen Lösung von Karten in der Gen.-Dir. Schöfferg. 16, II. (9—3). Jede Person 1 M.).

**Kgl. Schloß mit den beiden Schloßhöfen; Grünes Gewölbe, Goldkammer, Georgetor**. Besichtigung der Festräume: Wochentags 9—1, Sonntags 11—2 Uhr, 1 bis 3 Personen 1,50 M., jede weitere Person 50 s. Kinder bis zu 14 Jahren 15 s.

**Ständehaus** am Schloßpl. mit beiden Sitzungssälen und Wandelhalle.

**Technische Hochschule** am Bismarckplatz, an der George-Bähr- und Felmholtzstraße.

**Zwinger mit Gemäldegalerie** (Torpavillon, Denkmal König Friedrich Augusts des Großen, Wallpavillon, Nymphenbad, Zwingerpark).

**Christuskirche** in Vorst. Strehlen (zweitürmig).